„Ethisch nicht vertretbar“

Zu unserem Bericht „Politiker ist sprachlos“ schreibt uns Margret Zdun aus Amelhausen (Gemeinde Großenkneten):

„Zusätzliche Ställe bedeuten weitere Verschlechterung der Grundwasservorkommen, bedeuten steigende gesundheitliche Risiken durch Feinstaub und weitere, unverantwortliche Tierdichte in der Region. Es werden ganz offensichtlich profitable Interessen einzelner Ratsmitglieder und deren Klientel durchgesetzt und dabei wird völlig außer Acht gelassen, dass die Politik auch den Auftrag zu erfüllen hat, Schaden von der Bevölkerung, der Natur und den Tieren abzuwenden. Geschieht dies nicht, liegt der Tatbestand der unterlassenen Hilfeleistung vor. Moralisch, ethisch und rechtlich nicht mehr vertretbar.“